

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1921

433 (17.9.1921) Mittagausgabe

Bezugs-Preise: In Karlsruhe: Im Verlage monatlich M. 6.—, frei ins Haus geliefert M. 6.75.

Badische Presse

Handels-Zeitung.

Verbreitetste Zeitung Badens.

Beilagen: Sportblatt / Technik n. Industrie / Frauenzeitung / Steuer-Rundschau / Feld n. Garten / Reise- u. Bäderzeitung / Volk n. Heimat

Eigentum und Verlag von Hermann Schaefer. Druckerei: Hermann Schaefer. Verantwortlich: Adolf Schaefer.

Die Sanktionen am Rhein.

England für rasche Beseitigung. W.B. London, 16. Sept. Die Mitteilung der deutschen Regierung, in welcher die Alliierten für die ersten wirtschaftlichen Folgen der Beibehaltung der Sanktionen nach dem 15. September verantwortlich gemacht werden, findet hier die größte Beachtung.

Auch Japan für Aufhebung.

W.B. Brüssel, 16. Sept. Der Minister des Auswärtigen, Takahara, der von einer Besichtigungstour in besetzten deutschen Gebiet zurückgekehrt ist, empfing einen Mitarbeiter des „Temps“.

Frankeichs maßlose Forderungen.

W.B. London, 17. Sept. Das Reutersche Bureau veröffentlicht folgende Mitteilung: Die Unterhaltungen zwischen London, Paris und Koblenz über die Aufhebung oder Aufrechterhaltung der Deutschland auferlegten wirtschaftlichen Sanktionen dauern an.

Tardieu gegen Poincaré.

Dr. A. Gené, 16. Sept. (Drahtbericht uneres eigenen Berichtserfatters.) Die Polemik zwischen Poincaré und Tardieu wird im „Temps“ fortgesetzt, nimmt aber immer mehr einen persönlichen Charakter an.

Die Auffassung in Berlin.

!! Berlin, 16. Sept. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) In den politischen Kreisen Berlins betrachtet man es als eine Selbstverständlichkeit, daß die Verhandlungen über die Aufhebung der Sanktionen fortgeführt werden.

Eine neue Begegnung Rathenau-Loucheur.

eo. Paris, 16. Sept. (Eigener Drahtbericht.) Wie der „Intransigeant“ meldet, wird Loucheur wahrscheinlich in der nächsten Woche nach Wiesbaden reisen, wo er mit Rathenau eine neue Begegnung haben werde.

nach Wiesbaden reisen, wo er mit Rathenau eine neue Begegnung haben werde. Vorbedingung für diese erneute Zusammenkunft sei jedoch, daß die Regierungen von Berlin und Paris sich bis dahin über die Ratifizierung der bisher getroffenen Abmachungen ausgesprochen hätten.

Danzig vor dem Völkerbund.

W.B. Gené, 16. Sept. Der Völkerbundsrat beschäftigte sich heute in seiner Sitzung unter dem Vorsitz von Wellington-Koo ausschließlich mit der freien Stadt Danzig.

Im Gegensatz zu der früheren Tagung des Völkerbundsrates wurde die Danziger Frage in der heutigen Sitzung verhältnismäßig in kurzer Zeit erledigt.

1. Die Beratung des Entwurfes eines Gesetzes über Erwerb und Verlust der Danziger Staatsangehörigkeit wurde aus formellen Gründen auf die nächste Sitzung des Rates verlagert.

Die Verhandlungen München—Berlin.

Dr. Schweyer gegen die Berliner Anklagen.

!! München, 16. Sept. (Drahtbericht.) Infolge des einmütigen Beschlusses des Ständigen Ausschusses des Landtags gab heute mittag am Schluß der Sitzung Staatssekretär Dr. Schweyer der Regierung eine Erklärung auf die Vorwürfe des Reichsanwalters in der gestrigen Sitzung des Ueberwachungsausschusses des Reichstags ab.

Der Staatssekretär erklärte weiter, es sei unerhört, daß ein aus dem Jahre 1920 stammendes Gericht seitens des Staatskommissars bisher in keiner Weise zur Kenntnis der bayerischen Regierung gebracht worden sei.

!! Berlin, 16. Sept. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) In Berliner politischen Kreisen glaubt man, daß der Bericht des Staatskommissars Weismann, den der Reichsanwalters in Ueberwachungsausschuss vorgelesen hat, noch einer besonderen Klärung bedarf.

Berliner Antworten.

— Berlin, 17. Sept. Ueber die Auffassung heutiger Parlamentarier zu den Ausführungen des bayerischen Staatssekretärs Dr. Schweyer berichtet das „Berl. Tagblatt“: Staatssekretär Schweyer erklärte die Tatsache, daß der preußische Staatskommissar für öffentliche Ordnung sich auch auf bayerischem Gebiete betätigte, sei ein Eingriff in die Landeshoheit Bayerns.

freien Stadt Danzig, der als vertraulich bezeichnet wurde, wird zunächst der ständigen Militärkommission des Völkerbundes zwecks Erstattung eines Gutachtens überwiesen, jedoch der Rat dazu in einer späteren Sitzung Stellung nehmen wird.

Lloyd Georges Ablehnung.

W.B. London, 16. Sept. Wie amtlich mitgeteilt wird, hat Lloyd George heute abend eine telegraphische Mitteilung an die Valera gesandt, worin es u. a. heißt: Ich habe Ihrem Abgesandten am Dienstag, den 13. September, mitgeteilt, daß eine Wiederholung Ihrer Forderung, als Vertreter eines unabhängigen und souveränen Staates mit der britischen Regierung zu verhandeln, eine Konferenz zwischen uns unmöglich macht.

Wir haben den Weismannschen Bericht im Ausschuss verlesen, ohne selbst Stellung zu dessen Inhalt zu nehmen. Uebrigens ist der Bericht der bayerischen Regierung sofort amtlich übermittelt worden.

Die „Germania“ schreibt: Wir wollen nichts zur Verschärfung des Konfliktes beitragen und noch einmal alle Münchener Unterlassungsünden aufzählen, aus denen der Streit entstanden ist.

Nach Blättermeldungen aus München ist die Bayerische Volkspartei willens, mit Herrn v. Kahr in Verhandlungen zu treten, damit er die Ministerpräsidentenschaft wieder übernehme.

Ein zweiter Bericht Weismanns.

!! Berlin, 16. Sept. (Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung.) In Berliner politischen Kreisen glaubt man, daß der Bericht des Staatskommissars Weismann, den der Reichsanwalters in Ueberwachungsausschuss vorgelesen hat, noch einer besonderen Klärung bedarf.

!! Berlin, 17. Sept. Der Münchener Korrespondent des „Berliner Tageblatts“ drahtet: Soweit ich in persönlichen Erörterungen feststellen konnte bedürfen die in aller Welt umlaufenden Enthüllungen aus Oberbayern eine Zurückführung auf das wirkliche Maß.

Keht Kahr zurück?

!! München, 17. Sept. (Drahtbericht.) Die Bayerische Volkspartei ist mit Herrn von Kahr bereits in Verhandlungen getreten, die Ministerpräsidentenschaft wieder zu übernehmen.

Karlsruher Bürgerausschuß-Sitzung.

Erhöhung des Straßenbahntarifs. — Kleine Vorlagen.

Nach längerer Sommerpause fanden sich die Stadtverordneten gestern Nachmittag wiederum zu einer Sitzung im großen Rathausaal zusammen. Es galt eine Reihe von Vorlagen des Stadtrats zu verabschieden, von denen besonders die Vorlage über die Veränderung des Tarifs der städtischen Straßenbahn hervorgehoben sei.

Der vom Stadtrat vorgeschlagene Vertrag mit Herrn Prof. Caspar Schmid aus München wegen Fortführung des Konservatoriums für Musik fand die Zustimmung des Bürgerausschusses, der auch die übrigen Vorlagen, u. a. Erhöhung des Bestattungstarifs einstimmig annahm.

Der Eintritt in die eigentliche Tagesordnung waren zwei eingegangene Anfragen zu beantworten. Die eine, von der sozialdemokratischen Fraktion gestellte Anfrage, forderte die umgehende Beseitigung der Fürstenbilder aus den städtischen Diensträumen, und zur Berichtigung der dem Vorstand der Republik unangenehm gewordenen teils Bürgermeister Sauer mit, daß der Stadtrat bereits am Donnerstag mit Stimmenmehrheit die Entfernung der „gefährlichen“ Bilder beschlossen habe.

In knapp zwei Stunden wurde die immerhin acht Punkte umfassende Tagesordnung erledigt, in anbeacht der früheren Dauerhaltungen ein erfreulicher Fortschritt. Hoffentlich werden die späteren Bürgerausschußsitzungen einen ebenso raschen, wie ruhigen und sachlichen Verlauf nehmen.

Sitzungs-Bericht.

Anwesend sind 66 Stadtverordnete. Zunächst wurde die Vorlage über die Fortführung des Konservatoriums für Musik beraten. Nach zustimmenden Ausführungen von Stadtv. Böhlinger (Soz.) und Stadtv. Heinsheimer (Demokr.) wurde die Vorlage einstimmig angenommen.

Die Vorlage betreffend Veränderung der Besoldungslöhne rief eine längere Debatte hervor. Stadtv. Sigmund (Soz.) erklärt die Zustimmung des Stadtverordneten-Vorstandes zu der Vorlage, ebenso Stadtv. Hoffmann (Dem.) im Namen der demokratischen Fraktion.

Die städtischen Rechnungen für 1918 wurden gutgeheißen. Die Vorlage betreffend die Aufhebung der Besoldungslöhne rief eine längere Debatte hervor.

Stadtv. Weithaupt (D. N.) wünscht eine baldige Vorlegung des Haushaltsplanes und stimmt im übrigen der Vorlage zu. Oberbürgermeister Dr. Finter gibt bekannt, daß durch die neuen Feuerungszulagen für Beamte und Arbeiter das städtische Ausgabebudget um jährlich 11579193 M mehr belastet werde.

Stadtv. Karcher (Soz.) tritt für die Besserstellung der Arbeiter ein und Stadtv. Kruse (U. S.) wünscht eine bessere Beschäftigung der weiblichen Angestellten. Stadtv. Böhlinger (Soz.) ist der Ansicht, daß die unteren Gehaltsklassen besser gestellt werden müßten.

Stadtv. Sigmund (Soz.) erklärte im Namen des Stadtverordneten-Vorstandes die Zustimmung zu der Vorlage. Stadtv. Kruse (U. S. P.) den Wunsch äußerten, den Besoldungen der Schülerarten zu geben. Kruse wünschte ferner, für Kinder von 4-10 Jahren, wenigstens Samstags und Sonntags die Hälfte des Fahrpreises und trat ferner für eine Beseitigung der letzten Teilstrecke vom Krankenhaus bis zur Stößerstraße ein.

Stadtv. Trautmann (Demokr.) stimmte ebenfalls zu und fragte, an wie weit die Verhandlungen über die Fortführung der Straßenbahn nach Rippurr gehen seien.

Stadtv. Beeh (Soz.) stimmte dem neuen Tarif zu und Stadtv. Göttinger (D. Natl.) fragte an, wie es mit der Fortführung der Straßenbahn nach Rippurr stehe. Bei ein klein wenig gutem Willen könne die Fortsetzung vom Friedhof nach Rippurr keine große Schwierigkeiten bereiten.

Stadtv. Finter ging in ausführlicher Weise auf die verschiedenen Anfragen ein. Er betonte, daß der Stadtrat eine solche, daß der Tarif hoch sei. Aber man könne nicht billiger fahren, wenn man auf die Kosten kommen wolle.

Die Vorlage fand hierauf eine einstimmige Annahme. Schließlich wurden folgende Vorlagen ohne besondere Debatte einstimmig angenommen: Die Erhöhung der Bestattungstarife, die Verbesserung des Gasrohres, insbesondere die Verlegung eines Gasrohrbruchs vom Gaswerk Ost durch die Schlachthaus-, Wiesen- und Nebenstraße bis zur Ettlingerstraße, die Ueberlassung von Gelände an der Honellstraße an Spektateur Jakob Johann im Erbbaurecht, der Verkauf von Gelände im Banwald an die Firma Tumber u. Kuh, A. G., die Gewährung eines Darlehens an den Rheinklub Germania Karlsruhe, e. V.

Mitteilungen aus der Karlsruher Stadtratsitzung vom 15. September 1921. Ver kündigungstafeln des Rathauses. Im Interesse der Raumschönheit der nun in würdiger Weise wieder instandgesetzten Vorhalle des Rathauses sollen die Ver kündigungstafeln (für Eheausgaben und sonstige amtliche Bekanntmachungen) dort entfernt und künftig in der Flur beim südlichen Rathauseingang (Ecke Marktplatz und Hebelstraße) angebracht werden.

Mahnahmen gegen den Wohnungsmangel. Der Stadtrat beschloß den weiteren Einbau von 54 Notwohnungen im Gebäude der ehemaligen Telegraphenkaserne mit einem Gesamtaufwand von 1500 000 Mark, der aus dem vom Bürgerausschuß bewilligten Kredit für Notwohnungsbau bestritten werden soll.

fabriz Fröh Neumeyer A. G. in München übernommen wurde. — Spannhafe gilt als eine hervorragende Kraft auf dem Gebiete des Wasserkräftmaschinenbaues.

Das Forschungsinstitut für rationelle Betriebsführung im Handwert hier hatte jüngst ein Preiswettbewerb zur Erlangung von Unterlagen für die zweckmäßigste Gestaltung, Anordnung und Verwendung eines Werkstückes für Schuttmacher erlassen.

Kreise Heilbronn, Mannheim und Rosbach, sowie der Pfalz, war noch der Anlauf und die Mühseligkeit von Seiten des Schloßbesitzers, das man bekanntlich eine Zeit lang für das Sanatorium vorgesehen hatte. Es wurden für die Anstalt 245 000 M bezahlt und vom Bürgerausschuß einstimmig bewilligt.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 17. September 1921. Beseitigung der Fürstenbilder aus den städt. Diensträumen.

In der gestrigen Sitzung des Bürgerausschusses richtete der sozialdem. Stadtrat Schmidt folgende Anfrage an den Stadtrat:

Die sozialdemokratische Fraktion des Bürgerausschusses hat bereits vor längerer Zeit einen Antrag auf Beseitigung der Fürstenbilder aus den öffentlichen Diensträumen der Stadt gestellt. Trotz der Zusage, daß auf die Sache eingegangen werde, ist bis heute ein Bescheid der Stadtverwaltung nicht ergangen.

Bürgermeister Sauer beantwortete die Anfrage folgendermaßen: „Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 15. ds. Mts. mit Stimmenmehrheit beschlossen, alle Fürstenbildnisse und -Wappen aus den städt. Diensträumen zu entfernen mit Ausnahme der im großen Rathausaal befindlichen, historischen Bildnisse. Dieser Beschluß kommt nunmehr zum Vollzug.“

Die feierliche Eröffnung der „Karlsruher Herbstwoche“ findet am Donnerstag, den 22. ds. Mts., vormittags 11 Uhr im großen Rathausaal durch einen Festakt statt. Oberbürgermeister Dr. Finter, Kultusminister Hummel, Präbident Leopold Koelsch und Konzil Mitglieder werden Ansprachen halten.

Das Schaul- und Wettschwimmen der Herbstwoche. Der Vorverkauf für das am 18. September anlässlich der Karlsruher Herbstwoche vom dem Karlsruher Schwimmverein, E. V., und dem Schwimmverein Neptun im Vereinsbad am Röhlen Krug stattfindende große Schau- und Wettschwimmen ist bereits seit einer Woche im Gange und erfreut sich eines regen Zuspruchs. Das Programm ist nunmehr fertig gestellt. Es sind interessante Kämpfe zu erwarten.

Der Zentralverband der Angestellten und die Feuerungszulagen. Am gestrigen Abend fand im überfüllten Saal des „Friedrichshofes“ eine vom Zentralverband der Angestellten einberufene Versammlung statt, in welcher die Geschäftsleitung Bericht über die Feuerungsverhandlungen, die mit den Vertretern der Industrie, sowohl wie mit den Arbeitgeberverbänden des Groß- und Kleinhandels stattgefunden haben, erstattete.

Das heute im Saale des Saales „Friedrichshof“ stattgefundene, aber aus stark beschuete Versammlung der Mitglieder des Zentralverbandes der Angestellten haben von dem Angebot der Arbeitgeber des Groß- und Kleinhandels und der Industrie Kenntnis genommen.

Nachkunft. Ein nahrhaftes und wohlschmeckendes Essen auf die billigste Art herzustellen, ist in unserer Zeit eine Kunst, welche die gute Hausfrau nicht entbehren kann.

Der Grundgedanke Lessings liegt also in der Verneinung der Worte, die Mäcker, wenn auch dumpf, behaupten trotz seiner Kapitalisation vor dem Leben.

Die Vorlesung über die Ethik als System Niederschlag des Geistes ist, nicht aber die ethische Urthat. Das Verhältnis von Ich zu Du offenbart sich bei dem Willen als ein Problem des Lebens und nicht des Geistes. Treuen die Menschen natürlich heraus aus ihrem Puppenstande in die Tageswelt, so ergibt sich von selbst die Möglichkeit einer geistigen Erklärung.

Die Vorlesung über die Ethik als System Niederschlag des Geistes ist, nicht aber die ethische Urthat. Das Verhältnis von Ich zu Du offenbart sich bei dem Willen als ein Problem des Lebens und nicht des Geistes. Treuen die Menschen natürlich heraus aus ihrem Puppenstande in die Tageswelt, so ergibt sich von selbst die Möglichkeit einer geistigen Erklärung.

Die Vorlesung über die Ethik als System Niederschlag des Geistes ist, nicht aber die ethische Urthat. Das Verhältnis von Ich zu Du offenbart sich bei dem Willen als ein Problem des Lebens und nicht des Geistes. Treuen die Menschen natürlich heraus aus ihrem Puppenstande in die Tageswelt, so ergibt sich von selbst die Möglichkeit einer geistigen Erklärung.

Die Vorlesung über die Ethik als System Niederschlag des Geistes ist, nicht aber die ethische Urthat. Das Verhältnis von Ich zu Du offenbart sich bei dem Willen als ein Problem des Lebens und nicht des Geistes. Treuen die Menschen natürlich heraus aus ihrem Puppenstande in die Tageswelt, so ergibt sich von selbst die Möglichkeit einer geistigen Erklärung.

Die Vorlesung über die Ethik als System Niederschlag des Geistes ist, nicht aber die ethische Urthat. Das Verhältnis von Ich zu Du offenbart sich bei dem Willen als ein Problem des Lebens und nicht des Geistes. Treuen die Menschen natürlich heraus aus ihrem Puppenstande in die Tageswelt, so ergibt sich von selbst die Möglichkeit einer geistigen Erklärung.

Die Vorlesung über die Ethik als System Niederschlag des Geistes ist, nicht aber die ethische Urthat. Das Verhältnis von Ich zu Du offenbart sich bei dem Willen als ein Problem des Lebens und nicht des Geistes. Treuen die Menschen natürlich heraus aus ihrem Puppenstande in die Tageswelt, so ergibt sich von selbst die Möglichkeit einer geistigen Erklärung.

Die Vorlesung über die Ethik als System Niederschlag des Geistes ist, nicht aber die ethische Urthat. Das Verhältnis von Ich zu Du offenbart sich bei dem Willen als ein Problem des Lebens und nicht des Geistes. Treuen die Menschen natürlich heraus aus ihrem Puppenstande in die Tageswelt, so ergibt sich von selbst die Möglichkeit einer geistigen Erklärung.

Die Vorlesung über die Ethik als System Niederschlag des Geistes ist, nicht aber die ethische Urthat. Das Verhältnis von Ich zu Du offenbart sich bei dem Willen als ein Problem des Lebens und nicht des Geistes. Treuen die Menschen natürlich heraus aus ihrem Puppenstande in die Tageswelt, so ergibt sich von selbst die Möglichkeit einer geistigen Erklärung.

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Handelszeitung der Badischen Presse.

Wann fallen die Sanktionen?

Die deutsche Geschäftswelt ist lebhaft darüber beunruhigt, daß immer noch nicht feststeht, wann eigentlich die Sanktionen am Rhein aufgehoben werden sollen.

Die sofortige Aufhebung der Sanktionen ist von der Geschäftswelt des besetzten Gebietes zum ersten Male erhofft worden in den Tagen nach dem 12. Mai dieses Jahres.

Und doch haben lediglich von diesen Hoffnungen zahlreiche Geschäftszweige des besetzten Gebietes seit der Errichtung der Rhein-zollgrenze und des Einfuhr-Genehmigungsverfahrens geradezu geliebt.

Warum wohl ist die Hoffnung des Wirtschaftskreis des besetzten Gebietes nun zum dritten Mal enttäuscht worden? Nach dem "Petit Parisien" wegen der oben erwähnten Antwort der Deutschen Regierung auf die Note des Obersten Rates.

Man hätte nun meinen sollen, daß man wenigstens den Versuch gemacht hätte, in gemeinsamen Verhandlungen der nach Punkt II der Note des Obersten Rates vom 13. August geforderten alliierten und deutschen Sachverständigen in Coblenz eine für beide Teile annehmbare Form des Überwachungs ausschusses ausfindig zu machen.

Man hätte nun meinen sollen, daß man wenigstens den Versuch gemacht hätte, in gemeinsamen Verhandlungen der nach Punkt II der Note des Obersten Rates vom 13. August geforderten alliierten und deutschen Sachverständigen in Coblenz eine für beide Teile annehmbare Form des Überwachungs ausschusses ausfindig zu machen.

Industrie und Handel.

Süddeutsche Schmirgelwerke A.-G. in Memmingen. Mit 3 Mill. M. Grundkapital wurde eine neue Aktiengesellschaft unter obiger Firma errichtet zum Betrieb von Schmirgelwerken und verwandten Artikeln.

Kaiserliche Nähmaschinen- und Fahrradfabrik vormals Gebr. Kayler in Kaiserslautern. Die Gesellschaft fordert ihre Aktionäre auf, das Bezugsrecht auf 2 1/2 Millionen neue Aktien geltend zu machen.

Bayrische Terrain-Gesellschaft A.-G. in München-Rieselfeld. Die von Justizrat Dr. Dispeler geleitete o. G.-G. am 14. September, in welcher vier Aktionäre ein Aktienkapital von 1 310 000 M mit 1310 Stimmen vertriehen, genehmigte die Regularien, wonach aus einem Reingewinn von 117 086 M nach Dotierung der gesetzlichen Reserve 111 231 M auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Bereinigte Nürnberger Lebkuchen- und Schokoladen-Fabriken Akt.-Ges., Nürnberg. Das erste Geschäftsjahr schließt mit einem Rohgewinn von 3 833 Millionen Mark ab.

Verlagsanstalt. In der außerordentlichen Generalversammlung wurde die Kapitalverdopplung auf 2 Millionen genehmigt. Die 1 Million neuen Aktien werden von der Firma Jakob Wolff in Frankfurt zu 107 Prozent übernommen.

Motorfabrik Oberursel, A.-G., in Oberursel. Die Gesellschaft legt wieder 20 Prozent Dividende auf das erhöhte Aktienkapital vor.

Maschinenbau-Anstalt Humboldt in Köln-Kalk. Wie im Geschäftsbericht ausgeführt wird, ist die Gesellschaft an den Lieferungen von Lokomotiven nach dem Ausland beteiligt.

H. Hammerstein Akt.-Ges. in Osnabrück. Der in letzter Zeit veröffentlichte Einführungsprospekt bei den Provinzbanken, der bereits im Juni d. J. aufgesetzt wurde, meldet eine Beschäftigung bis Anfang Oktober.

Saunenerische Kaliwerke Akt.-Ges. In der Aufsichtsratsitzung wurde beschlossen, der außerordentlichen Generalversammlung vorzuschlagen, die bestehenden 2 Mill. M. Vorzugsaktien in Stammaktien umzuwandeln.

Tiefbau- und Kälteindustrie Akt.-Ges., Nordhausen. Die Gesellschaft erzielte einen Jahresüberschuß von 1 235 355 M.

Carotti, A.-G. Wie die "Frankf. Zeitung" erzählt, findet Ende dieses Monats bei der Carotti A.-G. eine Aufsichtsratsitzung statt, in der eine erhebliche Kapitalvermehrung beschlossen werden wird.

Pomona Diamanten-Gesellschaft in Liquidation, Kapstadt. Betr. Dividende für das Jahr 1920. Die Hauptversammlung vom 14. April 1921 hat beschlossen, den Anspruch gegen den Custodian of Enemy Property als Dividende für das Jahr 1920 auszuschütten.

Solchen Anteilseignern, die ihren Wohnsitz nicht in Südafrika haben, wird dringend empfohlen, einen Bevollmächtigten in Südafrika zu bestellen, dem gegen Rückgabe der Gewinnanteilscheine für das Jahr 1920 die Befreiung über den darauf entfallenden Anteil an dem in den Händen des Custodian befindlichen Betrage von Hund Sterling 341.171.5.11 ausgehandelt werden kann.

Vollmachtsformulare mit dem vom Custodian vorgefertigten Text gelangen durch den Beauftragten der Gesellschaft in Europa, Herrn Richard Soeder, Berlin SW 11, Dehnstraße 28/29, zur Ausfertigung.

Die deutsche Regierung sucht Kredite bei der Industrie. Zwischen dem Reichsminister Dr. Brüning und hervorragenden Vertretern der deutschen Industrie und der Bankwelt haben in der Reichskanzlei Besprechungen stattgefunden, welche das Goldproblem der Reparation sowie die damit im Zusammenhang stehende Kreditbeschaffung durch die Industrie zum Gegenstand der Erörterung hatten.

Märkte.

Zuchtschweinefleisch in Durlach. Für sämtliche Gemeinden im Pfingstauerbunde des Landwirtschaftlichen Vereins, somit für die Amtsbezirke Breiten, Bruchsal, Durlach, Ettlingen, Karlsruhe und Pforzheim findet am Dienstag, 27. d. M., vorm. 10 Uhr hier auf dem Viehmärkte eine Zuchtschweinefleisch- mit Preisversteigerung statt.

Enger Marktbericht. In Engen war der Fohlen- und Pferdemarkt mit 65 Fohlen und 52 Pferden besetzt. Der Preis für Fohlen bis zu einem Jahre betrug 3500 bis 5900 Mark.

Echteteiler Marktbericht. Auf dem Jahrmart in Echtheiten waren aufgeführt an Vieh 97 Stück, 123 Milchschweine und Läufer. Die Preise für Jungschweine sind sehr gesunken.

Weinsberger Weinaussichten. Die Weinaussichten unserer Gegend sind dieses Jahr geradezu glänzend, Auländer, Gutebel, Traminer, Spätkauer-Burgunder und Elbing versprechen außerordentlich reiche Erträge.

Rückgang der Weinpreise in Württemberg. Die Aussichten auf eine gute Weinlese haben auch in Württemberg zu einem Rückgang der Weinpreise geführt. In den Stuttgarter Wirtschaften beträgt der Rückgang durchschnittlich etwa 50 Pfg. beim Viertelliter.

Börsenberichte.

Die Valuta-Krise. Nicht nur die deutsche Mark zeigt einen erschreckenden Niedergang der Bewertung, sondern auch die Valuta der auf die deutschen Leistungen besonders angewiesenen Valutastaaten sind in diese Katastrophe mit hineingerissen.

Reichsmark 4. Juli 12. September Differenz

Reichsmark 4. Juli 12. September Differenz
Franz. Franc 24.37 22.82 1.55
Belg. Franc 24.20 22.50 1.70

Recherché Effektenbörsen. Der heutige Trefftag war sehr gut besucht. Auf dem Getreidemarkt war die Tendenz fest. Verhältnismäßig geringes Angebot und große Nachfrage.

Herbst-Kartoffelbörsen. Gelegentlich der Herbst-Kartoffeltagung in Berlin (19.-21. September d. J.) findet am Montag, den 19. September im Festsaal des Lehrervereinsaufes eine Herbst-Kartoffelbörsen statt mit dem Zweck, Käufer und Verkäufer zum Absatz von Herbstkartoffelgelaichten zusammenzubringen.

Vom Valutamarkt.

Table with exchange rates for New-York, Paris, London, Kopenhagen, Amsterdam, and Wien. Columns include city, date, and various exchange rates.

Hamburger Metallpreise vom 16. September.

Table with metal prices for Silver, Gold, Bismut, Kupfer, Zinn, and others. Columns include item name and price.

Frankfurt a. M. (Wendbörsen vom 16. September.) Neben den belgischen, belgischen 740, Holland 3360, London 396, Paris 750, Schweiz 1830, Italien --, Newyork 106 1/2. Tendenz abgeschwächt.

DEGEAS Spar-Glühkörper 25 %
Hellstes Licht bei geringstem Gasverbrauch
Bestes Erzeugnis der Auerlicht Gesellschaft, Berlin O.17 Gas-Ersparnis

Aus den Akten einer anständigen Frau. Der größte sensationellste Sittenroman...

An die Apfelweinkelereien Badens. Wir sind dieses Jahr, um unseren Bedarf in Most...

Pelzwaren-Lager aus eigener Werkstatt in größt. Auswahl. (Spezialität Skunks).

Jacob Neumann, Kürschner Karlsruhe i. B. Erbprinzenstr. 3.

Alwin R. Etzel, Karlsruhe i. B. Moltkestr. 81 - Telefon 3357.

Elektrische Anlagen für Haushalt und Gewerbe. Reklame-Beleuchtungen.

Bestellungen auf Kartoffeln für den Winterbedarf werden schriftlich oder persönlich angenommen in meinem Büro...

Mr. 50 000 gegen sehr gute Verzinsung an Rückzahlung in regelmäßigen Raten...

10 000 Mk. Restkaufsumme zur Abholung gesucht.

Wolfschund verkaufen an den Namen "Wan" für Abzug gegen Belohnung...

Aus den Akten einer anständigen Frau. Der größte sensationellste Sittenroman...

Frische Eier liefert Geflügelzuchtangebote...

Neiratgesuche Fabrikanten-Bohn, 30 J. od. Charakterist. viel. geb. interell. Erhd. einzig. Sohn...

Mezger längerer, der selbständig arbeiten kann...

Heirat mit fleißiger Dame, die geschäftsgewandt u. mobil in der Haushaltsführung...

Einheirat wünscht Kaufmann, 35 J. freib. od. Selbst. alt. 1600 Mk. groß...

Heirat 26 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 28 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 25 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 23 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 22 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 21 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 20 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 19 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 18 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 17 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 16 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 15 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 14 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 13 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 12 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 11 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 10 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 9 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 8 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 7 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Den Eingang ihrer Herbst-Neuheiten zeigt an und ladet zum Besuch freundlichst ein Paula Müller, Modewaren...

Möbeltapezierlehrling kann sofort od. auf 1. Okt. in die Lehre treten...

Perfekte Stenotypistin bei sofortigem Eintritt gegen gute Bezahlung gesucht...

Allgem. Transport- u. Schiffabrt.-Bel. m. b. S. Keßl. a. Rh.

Schreib-Gehilfin Eine im Maschinen-schreiben und in Kurzschrift...

Tücht. Maler und Anstreicher finden dauernde Beschäftigung...

Ausbildung zum maschinen-u. werktzeugtechnischen Kaufmann...

Heirat Kreispflegeamtsrat Wiedes bei Schopfheim, Baden.

Günstige Gelegenheit bietet sich tüchtigen Personen (Herren od. Damen)...

Einheirat wünscht Kaufmann, 35 J. freib. od. Selbst. alt. 1600 Mk. groß...

Heirat 26 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 28 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 25 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 22 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 20 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 18 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 16 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 14 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 12 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 10 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 8 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 6 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 4 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 2 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 1 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Heirat 0 J. Mann, eba. wünscht mit fleißigen Frauen...

Mädchen für Tagesdienst bei gut. Kost und Lohn...

Gutes, brüchiges Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen gesucht für häusliche Hausarbeit...

Mädchen a. sehr. Führung eines H. Haushalts...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Mädchen für H. Haushalt bei guter Behandlung...

Aus den Akten einer anständigen Frau. Der größte sensationellste Sittenroman...

Möbl. Zimmer-Wohnungen Baden, Werthh. Lösser u. l. w. vermittelt.

Freie Wohnungen im Landh. Zimmer, möbl. u. unmöbl., mit u. ohne Küchenzubehör...

Wohnungstauf. Suche eine große 5-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Tausche m. schöne 3-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Suche eine große 5-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Tausche m. schöne 3-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Suche eine große 5-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Tausche m. schöne 3-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Suche eine große 5-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Tausche m. schöne 3-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Suche eine große 5-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Tausche m. schöne 3-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Suche eine große 5-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Tausche m. schöne 3-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Suche eine große 5-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Tausche m. schöne 3-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Suche eine große 5-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Tausche m. schöne 3-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Suche eine große 5-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Tausche m. schöne 3-Zimmerwohnung...

Wohnungstauf. Suche eine große 5-Zimmerwohnung...

Die blaue Sehnsucht.

Roman von Lisa Winkler.

Copyright by August Scherl G. m. b. H., Berlin 1921. (36. Fortsetzung.)

Und wieder kam der Jörn ihrer gerechten heißen Jugend über...

„Sein Gesicht“, hatte er gelacht. Verlegen ging Hanny weiter, aber der Schwarm der Schaulustigen...

„Nun — geliebte Freundin — freundliche Geliebte? Bringt die Ehe mit Herrn Meinhardt — tralala — nicht bald eine Hauptrolle im Theater?“

Die Tränen traten ihr in die Augen. Vor wenig Wochen war dies Haus noch ein Tempel, ein Heiligtum, das man nur wie zum Gebet betreten durfte.

„Nun — geliebte Freundin — freundliche Geliebte? Bringt die Ehe mit Herrn Meinhardt — tralala — nicht bald eine Hauptrolle im Theater?“

„Nun — geliebte Freundin — freundliche Geliebte? Bringt die Ehe mit Herrn Meinhardt — tralala — nicht bald eine Hauptrolle im Theater?“

„Hübsch! — ist Doktor Meinhardt schon unten?“ „Ja, die Probe hat angefangen.“

„Hübsch! — ist Doktor Meinhardt schon unten?“ „Ja, die Probe hat angefangen.“

„Hübsch! — ist Doktor Meinhardt schon unten?“ „Ja, die Probe hat angefangen.“

„Hübsch! — ist Doktor Meinhardt schon unten?“ „Ja, die Probe hat angefangen.“

„Hübsch! — ist Doktor Meinhardt schon unten?“ „Ja, die Probe hat angefangen.“

„Hübsch! — ist Doktor Meinhardt schon unten?“ „Ja, die Probe hat angefangen.“

„Hübsch! — ist Doktor Meinhardt schon unten?“ „Ja, die Probe hat angefangen.“

„Hübsch! — ist Doktor Meinhardt schon unten?“ „Ja, die Probe hat angefangen.“

„Hübsch! — ist Doktor Meinhardt schon unten?“ „Ja, die Probe hat angefangen.“

„Hübsch! — ist Doktor Meinhardt schon unten?“ „Ja, die Probe hat angefangen.“

„Hübsch! — ist Doktor Meinhardt schon unten?“ „Ja, die Probe hat angefangen.“

„Hübsch! — ist Doktor Meinhardt schon unten?“ „Ja, die Probe hat angefangen.“

Wohin? Lange Zeit verging, bis Hanny mit ihrem ziellosen Umherirren einhielt und mit bitter geknickten Mundwinkeln und tränenfeuchten Augen verwirrt umherstarrte.

Da wuchs das Bild, das die Grausamkeit der verflochtenen Stunden verheuchelt hatte, jäh aus der Dunkelheit, die ihre suchende, losgelöste Seele erfüllte.

„Er — Joachim — er, auf den sie seit Tagen wartete? Wenn aber auch er sie von sich wies? Wenn auch er eine Maske trug — ein anderer war, als sie glaubte?“

„Er — Joachim — er, auf den sie seit Tagen wartete? Wenn aber auch er sie von sich wies? Wenn auch er eine Maske trug — ein anderer war, als sie glaubte?“

„Er — Joachim — er, auf den sie seit Tagen wartete? Wenn aber auch er sie von sich wies? Wenn auch er eine Maske trug — ein anderer war, als sie glaubte?“

„Er — Joachim — er, auf den sie seit Tagen wartete? Wenn aber auch er sie von sich wies? Wenn auch er eine Maske trug — ein anderer war, als sie glaubte?“

„Er — Joachim — er, auf den sie seit Tagen wartete? Wenn aber auch er sie von sich wies? Wenn auch er eine Maske trug — ein anderer war, als sie glaubte?“

„Er — Joachim — er, auf den sie seit Tagen wartete? Wenn aber auch er sie von sich wies? Wenn auch er eine Maske trug — ein anderer war, als sie glaubte?“

„Er — Joachim — er, auf den sie seit Tagen wartete? Wenn aber auch er sie von sich wies? Wenn auch er eine Maske trug — ein anderer war, als sie glaubte?“

„Er — Joachim — er, auf den sie seit Tagen wartete? Wenn aber auch er sie von sich wies? Wenn auch er eine Maske trug — ein anderer war, als sie glaubte?“

„Er — Joachim — er, auf den sie seit Tagen wartete? Wenn aber auch er sie von sich wies? Wenn auch er eine Maske trug — ein anderer war, als sie glaubte?“

„Er — Joachim — er, auf den sie seit Tagen wartete? Wenn aber auch er sie von sich wies? Wenn auch er eine Maske trug — ein anderer war, als sie glaubte?“

„Er — Joachim — er, auf den sie seit Tagen wartete? Wenn aber auch er sie von sich wies? Wenn auch er eine Maske trug — ein anderer war, als sie glaubte?“

Herrenkleidung Konfektion und Maß. 14794

Aenne Moßmann Karl Scholl Verlobte B25625 Marienstr. 39 KARLSRUHE Rheinstr. 99.

Eschenläsler je 200-300 Liter haltend, zum Verleihen von Kirchwasser geeignet.

Verfertigte Teppich zu kaufen gesucht. Ruzinger, Seibelders 40/41a Weststraße 8.

Kleider, Schuhe Färberei. S. Axelrod, Tel. 3980. Eisenmeistr. 22, 2. Et.

Eleganter Frack zu kaufen gesucht. Frau v. B. 28208 an die Bad. Presse.

Haus-Offstadt in gutem Zustande, mit 5 u. 6 Zimmerwohnung.

Break in gutem Zustande, mit 10 Plätzen, mit abnehmbarem Seiten, geeignet für Motor.

Herrenrad neu, erstklassig, Paßgröße, zu kaufen gesucht.

Deutsch-Amerikaner neuer Anzeiger, die in der Lage waren, die Adresse meines Onkels, der jetzt in San Francisco, Californien, wohnt, ausfindig zu machen.

Mech. Werkstätte gut eingerichtet u. besserer Lage, umherziehbar, zu verkaufen. Anzeiger Nr. 42826 an die Bad. Presse.

Chaiselongue in erstkl. Ausführung, verfertigt in Frankreich, Kammerer, Wilhelmstr. 35, 14807.

Wegen Abreise zu verkaufen: 2 Pol.-Schreibt. mit Stuhl, 2 Klaviers, 1 Pianofl., 1 Nähmaschine, Spieluhr, Komod., oder einzeln.

Seidene Salon-Polster-Möbel bestehend aus 2 Kanapés, 6 Sesseln, wegen Platzmangel, preiswert zu verkaufen.

Geschäftshäuser aller Art mit allen Geschäftszweigen, in der Nähe v. Karlsruhe, sofort zu verkaufen.

Hotel b. Karlsruhe alles, gutes Geschäft mit Realrecht, der Lage und Größe wegen, sehr für Industriezweige geeignet.

Zu verkaufen: Sägewerk, Holzwerk, Wägen, Getriebe und Restaurations, Pflanzungen, Bäume, Holz, Eisen, Eisenwerkzeuge, Baumaterialien.

Haus in Karlsruhe zu verkaufen. Preis 100000. Interessenten bitten, sich zu melden.

Elektro-Motor 10 P.S. Leistung, elektrifiziert, für Kleinindustrie, für Kleinhandel, für Kleinhandel, für Kleinhandel.

Haus Gustav Fahrner, Verkaufsst. Karlsruhe, 9232a, Fernruf 483.

Deutsche Teppiche Diwan-Decken, Bett-Vorlagen, Brücken, Läuferstoffe am Meter, in nur besten Qualitäten, empfiehlt zu billigsten Preisen.

Teppich-Haus Carl Kaufmann Karlsruhe i. B. Kaiserstr. 157, 1. Stock.

Schreibmaschine Adler-Tekator, Fabrikator ulm, hat 4000 nur 2800 M. abzugeben.

Schreibmaschinen neu u. geb., erstkl. Fabr., preisw. u. Garantie, vrl. Engelmann, Klauwisch, Str. 27, u. 11/12 ab. 1921.

Strickmaschine fast neu, billig zu verkaufen. Preis 160 M. 1921.

Lied- u. Singsportwagen für 350 M. zu verkaufen. Preis 180 M. zu verkaufen.

Pianos billig bei Th. Kaeser, Erdprinsenzstr. 24.

Drehorgel m. 95 Klav., 1 Rhythmusmaschine, geb., u. gebraucht, sehr zu verkaufen.

Blasbalg hat billig abzugeben. Demann, Kapellenstraße 72.

1 Trümmen zu verkaufen. Müller, Scherzstr. 16, I. L. 14851.

Echte Hamburger Krebs-Suppe ist das Feinste vom Besten.

Bekanntmachung. Die Behörde für den Straßen- und Dammstellenbau...

Bekanntmachung. Nach Anordnung der Bad. Landwirtschaftskammer findet eine...

Freiwillige Grundstücks-Versteigerung. Auf Antrag der Erben des Leberthorheimer...

Kochkurs für Mädchen mit Einführung in die Hauswirtschaft. Dauer: 1. Oktober bis 31. Dezember 1921.

Tages- und Abend-Nähkurse. Beginn jeden 16. u. 1. des Monats. Anmeldung täglich.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung. Dem geehrten Publikum zur gef. Kenntnis, dass ich Samstag, den 17. September 1921...

Inhalatorium des alten St. Vincentius-Krankenbanes (Eingang Karlsrufer im Marienhaus) ist eröffnet.

Treibriemen jeder Art neu und gebraucht (sehr gut erhalten). ständiges Lager von über 20000 Meter in Breiten bis 615 mm.

Jagdgewehre und Pistolen besonders Original F. N. werden stets angekauft.

Reise- u. Hand-Koffern (echt Rohrplatten- u. echt Vulkan-Fibre-Koffern) sowie Damentaschen, Besuchstaschen, Aktenmappen, Musikmappen, sowie sämtl. Reise-Artikel u. Lederwaren.

Maschinen-schreiben, Stenographie, Schön-schreiben, Rund-schrift. erteilt bei schneller und gründlicher Ausbildung...

Badische Landwirtschaftsbank e. G. m. b. H. Karlsruhe i. B. Lauterbergstr. 3. Tel. 233. Telegr.-Adr.: Landwirtschaftsbank.

Wir wissen Rat. Wie wir Ihre Rückgratverkrümmung od. Be-ratungsbesserung u. evtl. heilen, zeigt uns...

Franz. Unterricht. Konz. und Ut. erteilt Dame, die 25 Jahre als Privatlehrerin in ersten...

Sträßburger Modewerkstätte M. Tappe Brahmstr. 10. Anruf 3378. Abteilung für Maß-Anfertigung eleg. Damengarderobe.

Ihr Paßbild in wenigen Minuten nur im Photographier-Studio, Herrenstr. 88.

Flavier-Unterricht. ert. f. u. g. b. u. n. f. l. e. h. r. in gr. u. kl. Klavier, Orgel, Harmonium.

BAUBUND-MÖBEL kaufen Sie preiswert u. form-schön gegen Barzahlung oder erleichterte Zahlungsbedingung...

Feine Herr-Schneiderei nach Maß. Reichhaltiges Stofflager, Reparaturen, Änderungen...

Von 25 Mk. an Natur-haar-Zöpfe in größter Auswahl. Spezial-Haarn-Frisier-Salon...

Herren-Anzugstoffe! moderne und gute Qualität kaufen Sie billigst bei 14063 J. Chimowitz...

Frisuren empfohlen für im Kopfwäsche, Ombullieren und Brillieren. Bei Frau...

Herde mehr emailliert und mit Defor. treten fortwäh. bei mir ein und können jederzeit ohne Kaufzwang...

Gold- u. Silber- Gegenstände, wie: Cabeln, Büffel, Vöcher, alte Münzen...

Ruf's Spezialitäten zur Gerbung eines guten Gertränktes sind weltbekannt. Ruf's Heidelbeeren mit Zulauf...

Billige Preise auf Weber's 30 Jährig bewährte Haus-Bäcköfen Fleisch-Räucher Koch- und Backherde!

Kein Reizen mehr! Geheilig Reibweg! Rheumafagin. Wirklich sicheres Einreibungsmittel gegen Rheumatismus...

Damenhüte werden nach neuesten Modellen angefertigt, umgearbeitet u. umgeformt.

Obst- u. Wein-Pressen mit Spindel- und hydraulischem Druck in all. Größen. Obst- und Traubmühlen für Hand- u. Krattbetrieb...

Sämtliche Sorten Altmaterial können Händler, Geschäftskente u. Private ab Montag am besten abgeben in dem neueröffneten Geschäft...

Kaufe getr. Kleider, Schuhe, Stiefel, Militär-Uniformen, Wanduhren, etc. bei aller Art, an realen Tagespreisen.

Ferdinand Wolfheimer Getreidegroßhandlung Württemberg offeriert magonweisse Heu, Stroh, Kartoffeln sowie Futterrüben.

Wer gute Preise für Lumpen, Papier, Gläser, Eisen, etc. erwirbt, will mir schreiben. Adresse an Herm. Cohen...

Wer gute Preise für getr. Kleid., Schuhe, Uniform., etc. erwirbt, will mir schreiben. Adresse an Herm. Cohen...

Hermeta Seidenflor-Strumpf der eleganten Welt. Hermeta-Strümpfe sind elegant und dauerhaft...

GEORG MAPPE Pfaff-Nähmaschinen Adler-Nähmaschinen Triumph-Schreibmaschinen Triumph-Fahrräder Motorräder

Moderne Wohnräume Die Möbel-Ausstellung der Wohnungskunst D. REIS Karlsruhe, Ritterstr. 8 bietet grosse Auswahl in Speise-, Herren- und Schlafzimmern...

Sparkochherde in email. ert. u. ladiert. Ausführung, kombinierte Kohlen- und Gas-herde, Gas-herde und Grillapparate, Hotel-herde...

Kalksandsteine (Normalformal) Grober Rheinkies für Betonarbeiten Gebrochenen Kies nach eingesandten Maßen Zementwaren Steinwerke Philippsburg, G. m. b. H.